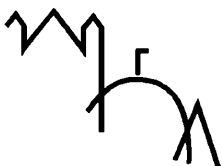


**Quirinusmünster  
Neuss**

**Chorgebet am  
Palmsonntag**

**28.03.2021  
19:30 Uhr**

Wir bitten am Aus-  
gang um eine groß-  
züge Kollekte zur Fi-  
nanzierung der Kos-  
ten



**Offiziant: Pfarrer Elmar Kirchner**

## **„TENEBRAE“**

**Responsorien der Karwoche  
von Tomás Luis de Victoria (1548-1611)**

**Kammerchor Capella Quirina Neuss**

Elisa Rabanus, Sopran  
Elvira Bill, Alt  
Leonhard Reso, Tenor  
Sebastian Klein, Bass

**Leitung: Joachim Neugart**

## Eröffnung:

V: „O Gott, komm mir zu Hilfe“

A: „Herr, eile mir zu helfen“

„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit, Amen.“

## Gebet

## Aus dem Evangelium

Markus 14, 1-2.17-31

## Responsorien Teil 1

(Gründonnerstag)

1.

**Amicus meus** osculi me tradidit signo:

Quem osculatus fuero, ipse est, tenete eum:

Hoc malum fecit signum, qui per osculum adimplevit homicidium.

Infelix praetermisit pretium sanguinis, et in fine laquaeo se suspendit.

*Bonum erat ei, si natus non fuisset homo ille.*

Infelix praetermisit pretium sanguinis, et in fine laquaeo se suspendit.

3.

**Unus ex discipulis** meis tradet me hodie:

Vae illi per quem tradar ego:

1.

Das Zeichen, mit dem mein Freund mich verriet, war ein Kuss:

Wen ich küsse, der ist es; haltet ihn fest.

Derjenige, der einen Mord durch einen Kuss beging, gab dieses verruchte Zeichen.

Der Unglückliche zahlte den Preis des Blutes zurück und erhängte sich am Ende.

*Es wäre besser für diesen Mann gewesen, wenn er nie geboren worden wäre.*

Der Unglückliche zahlte den Preis des Blutes zurück und erhängte sich schließlich.

3.

Einer von meinen Jüngern wird mich heute verraten.

Wehe dem, durch den ich verraten wer-

Melius illi erat si natus non fuisset.

de. Es wäre besser für ihn, er wäre nie geboren worden.

*Qui intingit mecum manum in paropside,  
hic me traditurus est in manus peccatorum.*

*Der, der seine Hand mit mir in die Schlüssel taucht,  
ist derjenige, der mich in die Hände von Sündern geben wird.*

Melius illi erat si natus non fuisset.

Es wäre besser für ihn, wenn er nie geboren wäre.

6.

**Seniores populi** consilium fecerunt,  
Ut Jesum dolo tenerent, et occiderent:  
cum gladiis et fustibus exierunt  
tamquam ad latronem.

6.

Die Ältesten des Volkes berieten  
dass sie durch eine List Jesus ergreifen  
und ihn töten könnten.  
Sie zogen aus mit Schwertern und Knüppeln  
wie gegen einen Räuber.

*Collegerunt pontifices et pharisaei concilium.*

*Da versammelten die Hohenpriester und die Pharisäer einen Rat,*

Ut Jesum dolo tenerent, et occiderent:  
cum gladiis et fustibus exierunt  
tamquam ad latronem.

Auf dass sie durch List Jesus ergreifen  
und ihn töten könnten.  
Sie zogen aus mit Schwertern und Knüppeln  
wie gegen einen Räuber.

## ***Aus den Klageliedern***

*Jeremia 1, 1-20*

## ***Responsorien Teil 2***

*(Karfreitag)*

9.

**Animam meam** dilectam tradidi in  
manus iniquorum,  
et facta est mihi haereditas mea

9.

Ich habe meine geliebte Seele in die Hände der Bösen gegeben,  
und mein Besitz ist mir geworden wie ein

sicut leo in silva  
 Dedit contra me voces adversarius  
 dicens;  
 congregamini et properate ad devorandum illum;  
 Posuerunt me in deserto solitudinis  
 et luxit super me omnis terra,  
 quia non est inventus qui me agnosceret,  
 et faceret bene.

*Insurrexerunt in me viri absque misericordia,  
 et non pepercerunt animae meae.*

quia non est inventus qui me agnosceret,  
 et faceret bene.

10.  
**Tradiderunt me** in manus impiorum  
 et inter iniquos proiecerunt me  
 et non pepercerunt animae meae:  
 congregati sunt adversum me  
 fortes: Et sicut gigantes steterunt  
 contra me.

*Alieni insurrexerunt adversum me  
 et fortes quaesierunt animam meam.*

Et sicut gigantes steterunt contra me.

12.  
**Caligaverunt** oculi mei a fletu meo:  
 quia elongatus est a me, qui consolabatur me:

Löwe im Walde.  
 Mein Widersacher hat wider mich geredet  
 und gesagt:  
 Kommt zusammen und beeilt euch, ihn zu  
 verschlingen.  
 Sie setzten mich in eine einsame Wüste,  
 und die ganze Erde trauerte um mich;  
 denn es ließ sich niemand finden, der  
 mich beanspruchte und mir freundlich  
 gesinnt war.

*Menschen ohne Erbarmen erhoben sich  
 gegen mich, und sie verschonten meine  
 Seele nicht.*

denn es ließ sich niemand finden, der  
 mich forderte und mir freundlich gesinnt  
 war.

10.  
 Sie gaben mich in die Hände der Bösen  
 und warfen mich unter die Übeltäter.  
 und haben meine Seele nicht verschont:  
 Starke Männer versammelten sich gegen  
 mich;  
 und stellten sich wie Riesen gegen mich.

*Fremde erhoben sich gegen mich  
 und starke Männer suchten meine Seele.*

Und wie Riesen standen sie wider mich.

12.  
 Meine Augen sind von meinen Tränen  
 verdunkelt:  
 Denn er ist fern von mir, der mich getrös-

Videte, omnes populi,  
si est dolor similis sicut dolor meus.

tet hat:  
Seht, ihr Menschen alle,  
ob es ein Leid gibt wie mein Leid.

*O vos omnes, qui transitis per viam,  
attendite, et videte*

*Ihr alle, die ihr vorbeigeht, seht*

si est dolor similis sicut dolor meus.

ob es ein Leid gibt wie mein Leid.

## ***Aus dem Evangelium***

*Markus 15, 33-41*

### ***Improperien***

Die Improperien oder Heilandsklagen (von lat. improperium: Vorwurf, Schelte) sind Gesänge in der Liturgie der römisch-katholischen und orthodoxen Kirche. Sie gehören seit dem frühen Mittelalter zur Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag.

**Popule meus**, quid feci tibi?  
Aut in quo contristavi te?  
Responde mihi.

Mein Volk, was habe ich dir getan?  
Womit nur habe ich dich betrübt?  
Antworte mir.

Quia eduxi te de terra Aegypti:  
parasti Crucem Salvatori tuo.

Aus der Knechtschaft Ägyptens habe ich  
dich herausgeführt: Du aber bereitest das  
Kreuz deinem Erlöser.

Hagios o Theos.  
Sanctus Deus.  
Hagios Ischyros.  
Sanctus fortis.  
Hagios Athanatos, eleison himas.  
Sanctus immortalis, miserere nobis.

Heiliger Gott!  
Heiliger, starker Gott!  
Heiliger, unsterblicher Gott!  
Erbarme Dich unser!

# Aus dem Evangelium

Markus 15, 42-47

## Responsorien Teil 3

(Karsamstag)

13.

**Recessit pastor** noster fons aquae  
vivae  
ad cuius transitum sol obscuratus  
est:  
Nam et ille captus est, qui captivum  
tenebat primum hominem:  
hodie portas mortis et seras pariter  
Salvator noster dirupit.

*Destruxit quidem claustra inferni  
et subvertit potentias diaboli.*

Nam et ille captus est, qui captivum  
tenebat primum hominem:  
hodie portas mortis et seras pariter  
Salvator noster dirupit.

15.

**Ecce quomodo** moritur justus  
et nemo percipit corde.  
Viri justi tolluntur  
et nemo considerat.  
A facie iniquitatis sublatus est justus  
et erit in pace memoria eius:

13.

Unser Hirte ist von uns gegangen, die  
Quelle des lebendigen Wassers,  
bei dessen Hinscheiden die Sonne ver-  
finstert wurde,  
Denn auch er wurde gefangen genom-  
men, der den ersten Menschen gefangen  
hielt.  
Heute hat unser Erlöser auch die Pforten  
des Todes und ihre Riegel zerstört.

*Ja, er hat die Festungen der Unterwelt  
zerstört  
und er hat die Mächte des Teufels ge-  
stürzt.*

Denn auch er wurde gefangen genom-  
men, der den ersten Menschen gefangen  
hielt.  
Heute hat unser Erlöser auch die Pforten  
des Todes und ihre Riegel zerstört

15.

Seht, wie der Gerechte stirbt  
Und niemand versteht es.  
Gerechte Menschen werden wegge-  
nommen  
Und niemand bedenkt:  
Der Gerechte ist weggenommen von der  
gegenwärtigen Missetat  
Und sein Gedächtnis wird in Frieden sein.

*Tamquam agnus coram tondente se  
obmutuit,  
et non aperuit os suum:  
de angustia, et de iudicio sublatus  
est.*

*Wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm  
ist, so tat er seinen Mund nicht auf:  
er wurde aus dem Gefängnis und vom  
Gericht weggenommen.*

Et erit in pace memoria ejus.

Und sein Gedächtnis wird in Frieden sein.

18.  
**Sepulto Domino**, signatum est mo-  
numentum,  
Volventes lapidem ad ostium mo-  
numenti,  
Ponentes milites qui custodirent  
illum.:

18.  
Als der Herr begraben war, wurde das  
Grab versiegelt  
indem man einen Stein vor die Tür rollte,  
und man stellte Soldaten auf, um es zu  
bewachen.

*Accedentes principes sacerdotum ad  
Pilatum, petierunt illum.*

*Die Hohenpriester gingen zu Pilatus und  
baten ihn.*

Ponentes milites qui custodirent  
illum.

Und man stellte Soldaten auf, um ihn zu  
bewachen.

## ***Aus einer Homilie am großen und heiligen Sabbat*** *Epiphanius († 535) zugeschrieben*

### ***Heiliges Schweigen***

### ***Vater unser***

### ***Schlussgebet***

### ***Segen und Entlassung***

**Tomás Luis de Victoria** (Ávila 1548-Madrid 1611) verließ 1565, im Alter von 17 Jahren, seine Heimat Spanien, um in Rom zu studieren. Er sollte dort über 20 Jahre bleiben und viele seiner wichtigsten Werke veröffentlichen, darunter 1585 sein monumentales Officium Hebdomae Sanctae.

Victoria studierte, zunächst unterstützt durch ein Stipendium von Philipp II. von Spanien, am deutschen Priesterseminar, das nur wenige Jahre zuvor vom heiligen Ignatius von Loyola gegründet worden war. Seine erste größere Position war die des Maestro de Capilla am römischen Seminar, als Nachfolger von Palestrina. Seine Arbeit als Komponist wurde erstmals mit seiner Motettensammlung von 1572 bekannt. Im Jahr 1573 wurde er auch zum Maestro de Capilla am deutschen Priesterseminar ernannt und im folgenden Jahr zum Priester geweiht.

1585 erschien eine Motettensammlung, von denen einige bereits in der dritten Auflage erschienen, sowie die Sammlung der Musik für die Karwoche.

Dieses Officium Hebdomae Sanctae enthält 37 Werke, mit Musik von Palmsonntag bis Ostersonntag. Zusätzlich zu den Responsorien für Donnerstag, Freitag und Samstag, die in dieser Aufnahme enthalten sind, gibt es auch die Klagelieder des Jeremias, den Psalm Miserere mei und das Benedictus (Zacharias-Kantilie) für die gleichen Ämter, zwei Passionsvertonungen, Hymnen, Motetten, die Vorwürfe und andere Musik für die Woche. Einige der in dieser Sammlung enthaltenen Werke scheinen deutlich früher komponiert worden zu sein. Es gibt ein Manuskript in der vatikanischen Sammlung mit den Klageliedern in einer längeren Form, die anscheinend aus den späten 1570er Jahren stammt und später korrigiert (es gibt Sängermarkierungen und Anmerkungen von Victoria selbst) und für die Veröffentlichung vereinfacht wurde. Drei der Motetten waren auch in früheren Publikationen erschienen.

Das Amt der Tenebrae (der Schatten) ist in Wirklichkeit die Kombination zweier Ämter, der frühmorgendlichen Matinee, der die Laudes folgte. Später wurden diese zusammen am Vorabend nach der Komplet aufgeführt. Das bedeutet, dass die Tenebrae für Gründonnerstag am Mittwoch gesungen wurde - in Rom war es üblich, dieses Offizium um etwa 16 Uhr zu halten.

Das Hauptmerkmal dieses Offiziums, von dem es seinen Namen ableitet, ist das allmähliche Auslösen von 15 Kerzen, die auf einem dreieckigen Ständer, dem sogenannten Leichenwagen, angeordnet sind. Diese Kerzen repräsentieren



Christus (die oberste Kerze), die Jünger (außer Judas Iskariot) und die sogenannten drei Marien (drei weibliche Jünger, die zum Grab gingen, jedoch geben verschiedene Traditionen unterschiedliche Namen).

Die Tenebrae ist an jedem Tag in die Matutin unterteilt, die aus drei Psalmen, einem kurzen Vers und einer Antwort, dem Pater noster (Stille) und einer Lesung bestand. Unmittelbar darauf folgte die Laudes, bestehend aus fünf Psalmen, einem kurzen Versicle und Response, dem Benedictus-Kantikel, dem Graduale Christus factus est, Psalm 50 (Miserere mei) und einem Schlussgebet.

Die Texte der Responsorien folgen der Passionsgeschichte und mischen Phrasen aus den Evangelien mit anderen Texten, die das kollektive Leiden kommentieren und vermutlich aus dem vierten Jahrhundert stammen. Für den Donnerstag (Feria V in Coena Domini) beginnt die erste Nocturne (nicht gesetzt) im Garten Gethsemane, die zweite und dritte Nocturne betrachten den Verrat von Judas und die Verhaftung Jesu. Die Nocturnes am Karfreitag (Feria VI in Parasceve) betrachten den Prozess und die Via Crucis, und am Samstag (Sabatto Sancto) reflektieren sie den Tod und schließlich mit Sepulto Domino die Grablegung Jesu.

Die Responsorien haben eine ausgewogene Struktur aus drei Teilen: ein zweiteiliges Responsorium und ein Versikel. Nach dem Versikel wird der zweite Teil des Responsoriums wiederholt, was eine Struktur von ABCB ergibt.

Obwohl Victoria keine weltliche Musik komponiert hat, ist seine Behandlung des Textes manchmal fast madrigalisch. Im Allgemeinen gibt es wenige Melismen, es sei denn, um ein bestimmtes Wort hervorzuheben, und die Wiederholung kurzer Phrasen wird auch für den Effekt eingesetzt, manchmal unter Verwendung von Stimmenpaaren, um die musikalische Spannung aufzubauen, zum Beispiel im "Adversus Dominum"-Abschnitt von Astiterunt reges.

## Jahresplanung konzertante Kirchenmusik St. Quirin 2021

**Stand 03/21**

Unter „Corona“- Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben auf unserer website [www.muenstermusikneuss.de](http://www.muenstermusikneuss.de)

**Samstag 08.05. 16:00 (!) Uhr**    **“Händel-hautnah”: MESSIAH**  
**Solisten und Vokalensemble CANTUS Neuss**  
**Barockensemble SONARE Neuss**

**Samstag 03.07. 21:30 Uhr**    **Nachtkonzert**  
**Motetten von J.S. Bach und Abendlieder a-**  
**cappella**  
**Kammerchor Capella Quirina Neuss**  
**Leitung: Joachim Neugart**

### **Orgelsommer 2021 „Kathedralkollegen 2“**

So. 08.08 ./ Mi. 11.08 /So. 15.08. / Mi 19.08./ So. 22.08. **Beginn jeweils 20 Uhr**

**Mo. 01.11. 20:00 Uhr**    **Maurice Duruflé**  
**Requiem op. 9 für Chor, Soli und Orgel**  
**Kammerchor Capella Quirina Neuss**  
**Elmar Lehnen, Orgel**  
**Leitung: Joachim Neugart**

**Fr. 31.12. 21.00 Uhr**    **Silvesterkonzert**  
**Anton Bruckner: 5. Sinfonie B-Dur**  
**Das symphonisch erweiterte Neusser Kammer-**  
**orchester**  
**Leitung: Joachim Neugart**  
*(65 Jahre Neusser Kammerorchester)*

---

### **Konzerte des Neusser Kammerorchesters im Zeughaus**

Sonntag 28.11. 2021 18:00 Uhr 56. Konzert junger Künstler

### **Konzert des Münsterchores in der Basilika Knechtsteden**

Samstag 08.01. 2022 18:00 Uhr

## Liebe Freunde der Kirchenmusik!

### Werden Sie Mitglied im

### „Förderkreis der Kirchenmusik am Quirinusbau Neuss e.V.“

Sie können dazu beitragen, dass unsere kirchenmusikalischen Gruppierungen ihre Arbeit erfolgreich weiterführen, indem Sie Mitglied in unserem Förderkreis werden (Jahresbeitrag 30,- €) oder den Förderkreis mit einer Spende (die Sie bei Ihrer Steuerklärung beim Finanzamt geltend machen können) unterstützen.

**Durch die Beschränkungen in der Corona-Krise ist das Kontingent der möglichen Zuhörer für diesen Gottesdienst deutlich reduziert.**

**Sie können gerne mit einer Spende an den Förderkreis dazu beitragen, das Ergebnis der heutigen Kollekte zu erhöhen.**

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Förderkreises

**IBAN: DE26 3055 0000 0000 1057 91**

bei der Sparkasse Neuss.

Für eine **Mitgliedschaft** im Förderkreis füllen Sie einfach das anhängende Antwortformular aus und senden Sie es an die angegebene Adresse. Gerne schicken wir Ihnen die Satzung des Förderkreises zu, damit Sie sich von der Zielsetzung überzeugen können.

Mit freundlicher Empfehlung für den Vorstand:



Dr. Hans-Josef Holtappels

Alle Informationen zur Kirchenmusik am Quirinusbau finden Sie unter

**[www.muenstermusikneuss.de](http://www.muenstermusikneuss.de)**

28.03.2021

Chorgebet am Palmsonntag

Bitte in einem frankierten Umschlag einsenden oder per email an:  
mmn@muenstermusikneuss.de

**Förderkreis der Kirchenmusik am Quirinusbücherei Neuss e. V.**  
**Eintrachtstr. 44**  
**41462 Neuss**

### **Aufnahmeantrag**

Ich möchte dem Verein Förderkreis der Kirchenmusik am Quirinusbücherei Neuss e. V. beitreten. Den Jahresbeitrag von 30 Euro werde ich

- einmal jährlich überweisen   
auf das Konto des Förderkreises  
DE26 3055 0000 0000 1057 91  
bei der Sparkasse Neuss
- soll von meinem Konto eingezogen werden

---

Name

---

Straße/Nr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon/E-Mail

---

Datum/Unterschrift

### **Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige den Förderkreis der Kirchenmusik am Quirinusbücherei Neuss e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### **Meine Kontoverbindung:**

---

Kreditinstitut

---

IBAN

---

Datum/Unterschrift

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE64 ZZZ0 0000 281863